

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal, nämlich Dienstag, Donnerstag u. Samstag Abonnementspreis halbjährl. 1 fl., durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 8 kr., sonst in ganz Württemberg 1 fl. 15 kr.

Calwer Wochenblatt.

In Calw abonirt man bei der Redaktion auswärts bei den Boten oder dem nächstgelegenen Postamt. — Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 36.

Donnerstag, den 29. März.

1866.

Zu zahlreichem Abonnement

auf das mit dem 1. April beginnende 2. Quartal des „Calwer Wochenblatts“, welches für hier 30 kr., im Oberamtsbezirk 34 kr., sonst in ganz Württemberg 38 kr. kostet, welcher Betrag vorauszubezahlen ist, freundlichst einladend, bemerke ich, daß Auswärtige bei den betreffenden Postboten oder den nächstgelegenen Poststellen zu abonniren haben. **A. Delschlager.**

Amthche Bekanntmachungen.

Calw.

In Folge der Ansammlung fremder Arbeiter beim Eisenbahnbau werden die betreffenden Ortsvorsteher aufgefordert, während der Zeit des Bahnbaues die Fremdenpolizei mit Sorgfalt zu handhaben, und insbesondere die Register über die fremden Arbeiter mit Genauigkeit zu führen.

Zugleich werden die Ortsvorsteher in Kenntniß gesetzt, daß von dem K. Eisenbahnbauamt dahier die Einrichtung getroffen worden ist, allen nicht ortsangehörigen Arbeitern Karten auszustellen, aus denen zu ersehen ist, daß und wann sie als Arbeiter beim Bahnbau angenommen worden sind. Diese Karten sind so eingerichtet, daß sie zugleich als Aufenthaltskarten dienen, wenn sie von den Ortsvorstehern auf der Rückseite ausgefüllt sind.

Formulare der Karten sammt Abdrücken der Verhaltensregeln für die Arbeiter werden den Ortsvorstehern von hier aus zugehen.

Hienach wird im Einzelnen Folgendes angeordnet:

- 1) Die Schultheißenämter haben über die fremden Eisenbahnarbeiter eine fortlaufende Liste zu führen, in welche jeder Arbeiter einzutragen ist, der sich mit der vorgeschriebenen Karte über seine Annahme als Arbeiter ausweist.
- 2) Auf der Rückseite der Karte über die Annahme als Arbeiter haben die Schultheißenämter die dort vorgedruckte Aufenthaltskarte auszufüllen und die Nummer, welche der Arbeiter in der örtlichen Liste hat, zu bemerken.
- 3) Ist dies geschehen, so ist die Karte dem Arbeiter wieder auszuliefern, dagegen haben die Schultheißenämter die Ausweispapiere der Arbeiter (Reisepässe, Heimathschein, Dienst- oder Wanderbücher) in Verwahrung zu nehmen. Sollte ein Arbeiter zur Zeit seiner Annahme noch keine Ausweispapiere haben, so ist demselben zu deren Beibringung ein angemessener kurzer Termin zu geben, und über die Beibringung gehörig zu wachen.
- 4) Die Ausweispapiere dürfen keinem Arbeiter zurückgegeben werden, bevor er seine Aufenthaltskarte mit der darauf befindlichen Beurkundung der Zeit seines Austritts zurückgegeben hat. Von dem Austritt ist in der schultheißenamtlichen Liste Vormerkung zu machen.
- 5) Um Denjenigen, welche fremden Arbeitern für Wohnung, Kost und dergleichen Credit gewähren, die Verfolgung ihrer Ansprüche, soweit es durch die Polizeibehörde geschehen kann, zu sichern, hat der Ortsvorsteher bei denjenigen Arbeitern, gegen welche Schulden angemeldet werden, bis zu erhaltenem Nachweis über die Befriedigung der Gläubiger die Ausfolge ihrer Ausweispapiere zu verweigern.
- 6) Durch die den Arbeitern gemachte Auflage, sich mit ihrer Arbeits- und Aufenthaltskarte beim Ortsvorsteher zu melden, wird an der Pflicht der Wirthe und Hausbesitzer, die bei ihnen übernachtenden Fremden dem Ortsvorsteher anzudeuten, nichts geändert.
- 7) Keinem fremden Arbeiter, der sich nicht mit einer Karte über den Eintritt in die Arbeit auszuweisen vermag, ist der Aufenthalt in der Gemeinde zu gestatten, und es haben die Ortsvorsteher zutreffenden Falls solche Leute aus dem Orte wegzuweihen. Ebenso liegt es in dem Interesse der Hausbesitzer, Wirthe u., sich Ueberzeugung zu verschaffen, daß die von ihnen aufgenommenen Arbeiter mit Aufenthaltskarten versehen sind.

Den 26. März 1866.

K. Oberamt. Schippert.

Calw. Einlieferung der Rekruten.

Nach der durch höchste Entschliebung vom 12. d. M. getroffenen Anordnung haben die Rekruten der diebjährigen Aushebung am Freitag, den 27. April d. J., bei den Regimentern einzurücken.

Demgemäß ist denselben zu eröffnen, daß sie zur Einlieferung an das 7. in Stuttgart garnisonirende Infanterie-Regiment am Donnerstag, den 26. April, Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Calw zu erscheinen haben.

Diejenigen Rekruten, deren Wohnort 2 Wegstunden und darüber von hier entfernt ist, werden auf Verlangen vom 25. auf den 26. April mit Verpflegung über Nacht in Calw einquartirt werden, zu welchem Behufe sie sich am Mittwoch, den 25. April, vor 6 Uhr Abends bei dem hiesigen Stadtschultheißenamte zu melden haben.

Mit den Eröffnungs-Urkunden ist über jeden Rekruten, der schon Strafen erstanden hat, ein Vorstrafenzeugniß einzusenden.

Die Mannschaftslisten werden den Ortsvorstehern durch die Boten zugefertigt werden.

Schließlich wird bemerkt, daß nach der Bekanntmachung des K. Oberrekutirungsraths vom 4. d. M., Nro. 54, der Oberamtsbezirk Calw 66 Rekruten zu stellen hat und daß nach vorläufiger Ausscheidung folgende Loesnummern in das Contingent fallen:

1, 4, 5, 10, 11, 13, 14, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 29, 30, 31, 32, 34, 35, 36, 40, 41, 42, 43, 45, 48, 50, 53,

 Wegen der Feiertage erscheint die nächste Nummer am kommenden Mittwoch.

55, 56, 58, 59, 61, 62, 63, 64, 66, 67, 68, 69, 71, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 84, 83, 90, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 99, 100, 101, 106, 111, 112, 115.

In die Reserven sind gefallen: 116, 117, 119.

Den 26. März 1866.

K. Oberamt. Schippert.

Schwarzwaldbahn. Eisenbahnbauamt Wildberg. Die Grab-, Maurer und Steinhauer-Arbeiten

bei Herstellung von 3 Menagehütten auf der Bahnstrecke zwischen der sog. Herrschaftsbrücke bei Kennenheim und Wildberg sollen im Submissionswege vergeben werden. Nach dem Kostenvoranschlag berechnet sich für eine dieser Hütten:

die Grabarbeit auf 74 fl 12 kr.
die Maurer- und Stein-
hauerarbeit auf 1400 fl. 43 kr.

zusammen auf 1474 fl 55 kr
Zeichnungen, Voranschlag und Affords-
bedingungen liegen bei der unterzeichneten
Stelle zur Einsicht offen, bei welcher hier-
auf beugliche schriftliche und versiegelte
Offerte längstens bis

Samstag, den 31 März,
Abends 4 Uhr,

einzureichen sind.

Auf diesem Termin findet die Eröffnung
der Offerte statt, welcher die Submittenten
anwohnen können.

Wildberg, den 26. März 1866.

K. Eisenbahnbauamt.

Stähle.

Schwarzwaldbahn
Eisenbahnbauamt Wildberg.

Die zu der

Herstellung einer Bauhütte

in der Nähe der sog. Herrschaftsbrücke bei
Kennenheim und einer dergleichen am sog.
Kengel unterhalb Wildberg erforderliche
Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeit im
Gesamtbetrage von 387 fl. 19 kr. für
jede derselben soll an den Wenigstnehmenden
vergeben werden, und werden, deshalb
tüchtige Meister eingeladen, ihre hierauf be-
züglichen Offerte bis

Samstag, den 31. März,
Nachmittags 2 Uhr,

bei der unterzeichneten Stelle, bei welcher
auch Einsicht von dem Ueberschlag und den
Zeichnungen genommen werden kann, schrift-
lich und versiegelt einzureichen.

Wildberg, 24. März 1866.

K. Eisenbahnbauamt,

Stähle.

Calw.

Familien-Gräber betreffend.

Auf der neuen obern Kirchhof Abtheilung
wird eine Anzahl Familiengräber abgegeben
werden. Diejenigen, welche solche wünschen,
wollen dieß alsbald der Kirchen- und Schul-
pflege anzeigen.

Am 28. März 1866.

Gemeinschaftliches Amt:

Lehler. Schuldt.

Neubulach.

Gläubiger-Aufruf.

Ansprüche an die Verlassenschaftsmasse ist zu haben bei

des verstorbenen Jakob Friedrich Rentschler,
Schmied von hier, sind binnen 12 Tagen
bei der unterzeichneten Stelle anzuzeigen und
zu erweisen, widrigenfalls dieselben nicht
mehr könnten berücksichtigt werden.

Den 26. März 1866.

Stadtschultheißenamt

Hermann.

2)2. Neubulach. Haus-, Schmiedwerkstätte- und Güter-Verkauf.

Am Montag, den 2. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

wird aus der Verlassenschaftsmasse des †
Jakob Friedrich Rentschler, Schmied von
hier, auf hiesigem Rathhause verkauft:

1 Wohnhaus mit Scheuer unter einem
Dach, eine hinter dem Hause stehende
Schmiedwerkstätte,
circa 7 Morgen Gärten, Wiesen und
Acker.

Die Schmiede hatte bis dato gute Kund-
schaft und würde ein tüchtiger Mann sein
gutes Auskommen finden

Den 26. März 1866.

Waisengerichts-Vorstand

Hermann.

Langholz-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft am
Dienstag, den 3. April,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus dahier:
167 Stück Forchen, 3218 Cubitfuß haltend,
sowie

45 1/2 Klafter Scheiterholz
im öffentlichen Aufstreich.

Die näheren Bedingungen werden bei
der Verkaufsverhandlung bekannt gemacht.

Kaufsliebhaber sind freundlich eingeladen.

Altburg, 28. März 1866.

Schultheißenamt

Koller.

2)1. Hornberg.

Langholz = Verkauf.

Am Samstag, den 7. April,
Vormittags 10 Uhr,
werden auf hiesigem Rathhause
291 Stämme forcheneß Lang- und Klotz-
holz mit 8768 Cubitfuß, wel-
ches in dem Gemeindevald Schau-
bach gejält worden ist,

im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu man
die Liebhaber einladet und die Herren Orts-
vorsteher um die Bekanntmachung ersucht.

Am 26. März 1866.

Schultheißenamt

Kübler.

Anheramtliche Gegenstände.

Milch

Haydt, Bierbr.

Calw.

Der Unterzeichnete wünscht einen
gut geschulten jungen Menschen,
welcher sich für das Verwaltungsfach aus-
bilden will, in seine Kanzlei aufzunehmen.
Derselbe erhält bei entsprechender Brauch-
barkeit sogleich eine angemessene Belohnung.
Bewerber wollen sich wenden an
Oberamtman Schippert.

Dankfagung.

Für alle Beweise der Liebe
und Theilnahme während des lan-
gen Krankenlagers und dem Hin-
gang meiner I. Frau, wie auch für
die zahlreiche Leichenbegleitung
dankt herzlich zugleich im Namen der zwei
Schwestern der Verewigten.

Der trauernde Gatte:
Christoph Gros, Bäcker,
mit seinen 4 Kindern

Am Oster-
montag, den 2.
April, findet

Tanzunterhaltung

in der Schwane statt.

Donnerstag, den 29. März,
Abends 8 Uhr,

religiöser Vortrag

von Methodistenprediger Pulkitsch aus
Pforzheim im Saal zum Köhler.

Am Ostermontag versammelt sich die
dritte Compagnie der Feuerwehr
bei Bäcker Lohrer, wozu auch die weite-
ren Feuerwehrmitglieder freundlichst eingela-
den werden von
Mehreren der 3. Compagnie

Eine schwere Bolzwaage,

auf welcher 2-3 Centner gewogen wer-
den können, wird zu kaufen gesucht; von
wem? ist bei der Expedition d. Bl. zu er-
fragen.

Calw.

Mein Lager in

Schwarzwälder-Uhren

mit Porzellan-Kahmen- und Holzschild bringe
ich unter Garantie in gefällige Erinnerung;
auch habe ich 5 bis 6 hochstämmige oculirte
Rosenbäume zu verkaufen.

2)1. Böttinger in der Badgasse.

Einen neuen einspännigen

eisernen Wagen

hat zu verkaufen

Josob Friedr. Rothfuß,
Schmied in Schönbronn.



Aechter Pfangelb-Cichorien.

Ich erlaube mir hiermit meinen seit dem Jahre 1807 als anerkannt gesunden und wohlschmeckenden Pfangelb-Cichorien angelegentlichst zu empfehlen.

Derselbe ist außer meinem Depot in Pforzheim auch fortwährend bei meinem Hauptagenten für Württemberg, Herrn Ferdinand Adamsam in Stuttgart, zum billigsten Preise zu haben, welcher Letztere stets Lager davon in Gebinden von 100 Pfund und darüber hält.

Neuwied a/Rhein, im März 1866.

Christoph Reusch,

alleiniger Erfinder des ächten Pfan-Cichoriens
und Besitzer der ältesten Cichorienfabrik der
Rheinlande und Westphalens.

Weißer flüssiger Leim

von

E. Gaudin in Paris.

Dieser Leim wird kalt angewendet und man kann denselben nicht allein für Papier, Pappdeckel, sondern namentlich für Porzellan, Glas, Holz, Leder, Kort u. s. w. gebrauchen, wobei er sich besonders vorzüglich erprobt hat.

Sowohl der Handwerksmann, welcher in Holz arbeitet, als auch jede Haushaltung hat täglich Gelegenheit, davon Gebrauch zu machen.

Niederlage (à 14 Kr. das Glas) befindet sich bei

Ernst Schall.

Albert Schumann in Ehlingen a. N.

Kunstoffärberei, Druckerei, Appretur.

Alte und neue seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Kleiderstoffe (für Herren und Damen), Shawls, Tücher, Teppiche, Möbelzeuge, Bänder, Spitzen u. s. w. werden brillant gefärbt und wie neu appretirt.

Auch werden die betreffenden Stoffe, als Kleider, Shawls, Teppiche, Unterröcke, in den neuesten und geschmackvollsten Dessins bedruckt.

Preise sind ermäßigt und die Lieferung für gefärbte Stoffe geschieht in 14 Tagen und für gedruckte in 3 Wochen. Die Agentur für Calw und Umgegend besorgt bestens und legt Muster vor.

Caroline Haas.

Den so berühmten und bewährten approbirten

weißen Brust-Syrup

von **G. A. W. Mayer in Breslau**

empfehlen die Niederlage von **W. Enslin in Calw.**

Attest. Ich bescheinige hiemit der Wahrheit gemäß, daß mir der aus der Niederlage von Herrn Conditor Thomas dahier bezogene weiße Brust-Syrup gegen eine hartnäckige Brustverschleimung gute Dienste geleistet hat.

Lauberbischofsheim, den 4. April 1865.

Gerber, Schreinerstr.

Wichtiges Hausmittel.

Wegen ihrer vortrefflichen Eigenschaften gegen Keuchhusten, Halsbräune, Heiserkeit, Verschleimung, Catarrhe, Entzündung der Luftröhre, Blutspeien, Asthma u. s. w. haben sich die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** seit 25 Jahren eines so ausgedehnten Rufes zu erfreuen, daß dieselben in jeder Familie, namentlich auf dem Lande, wo Arzt und Apotheke nicht gleich zur Hand sind, stets vorräthig sein sollten.

Niederlagen à 14 Kr. per Paket befinden sich in Calw bei **G. Georgii**, sowie in Liebenzell bei Apotheker **Reppner**; in Weil die Stadt bei **Aug. Silbling**; in Wildbad bei **Fr. Reim**; in Wildberg bei **G. W. Reichert**.

Einen noch ganz schönen schwarzen

Rock

für einen Confitmanden hat zu verkaufen
Christian Galenheimer.

Lehrlingsgesuch.

Einen wohlgezogenen jungen Menschen
nimmt in die Lehre auf
Jacob Heugle, Schreiner

Stuttgarter Pferde-Markt-Lotterie-Loose

à 30 Kr. per Stück sind zu haben bei
Ferd. Georgii.

Uracher Bleiche.

Ich übernehme auch heuer wieder die Besorgung rober Leinwand, Faden und Garn auf die längst bekannte Bleiche nach Urach und empfehle mich zu recht vielen Aufträgen bestens. Der Bleichlohn ist **3 Kr. für die Elle.**

Calw im März 1866.

Ferdinand Kaiser.

Calw.

Empfehlung.

Die Unterzeichnete empfiehlt ihr neu assortirtes Lager in Sommerwaaren, als: überzogene Crinolinen mit weiß und schwarz und schwarz und grau gestreiftem Zeug, russischen Hemden, Damenmanchetten, Spitzen, Umsätze, Krägen für Herren und Damen, Handschuhe in jeder Größe, Schlips, Damengürtel, Damenhosen, allerlei Faden, sowie eine große Auswahl in allerlei weißen Krütseln, zu den billigsten Preisen, zu geneigter Abnahme bestens.

Caroline Riepp,
in der Nonnengasse.

In eine kleinere Haushaltung

wird ein solides Frauenzimmer gesucht, dem die Führung des Hauswesens mit Ruhe überlassen werden könnte; nach Umständen könnte auch eine eheliche Verbindung eingegangen werden; doch meine ich, dessen Namen Respektirende bei der Rev. d. Bl. erfragen können, daß, wenn ich noch einmal in den sauren Apfel beißen soll, es wenigstens ein rothbauchiger sein muß. Strenge Verschwiegenheit wird zugesichert.

Rein und weiß gewässerte

Stoffsche

empfehlen

2)2. **Seifensieder Costenbader.**

Stuttgart-Berg.

Altes Gußeisen,

bestehend aus altdeutschen Deisen u. gutem Maschinenguß u. wird fortwährend gekauft und guter Preis dafür baar bezahlt in der Eisen- und Gießerei
G. Kubn.

Ein Kinderwägle,

ganz gut erhalten, verkauft billig
Wilh. Wagner, Bäcker

Eine Dehrnkammer

für eine oder zwei Personen und eine Bühnkammer sind bis Georgii zu vermieten.
Jacob Heugle, Schreiner.



Dr. Wattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz etc.

In Paketen zu 24 fr. und zu 12 fr. sammt Gebrauchsanweisung allein ächt bei Herrn **Ferd. Georgii.**

Alleiniges Depot
für Calw und Umgegend!
Gebr. Leder's bals. Erdnuß-
ölseife à Palet 11 und 36 fr.
Dr. Béringquier's Kräuterwur-
zel-Öl zur Stärkung und Belebung
des Haarwuchses à Fl. 27 fr.
Prof. Dr. Albers rhein. Brust-
caramellen à 18 fr.
Dr. Béringquier's aromatischer
Kronengeist (Quintessenz d'Eau
de Cologne) à Fl. 45 fr.
bei **W. Enslin.**

Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche über bakt Laugenbregeln
Bäder Lehrer.

Feine Glacée- und waschlederne
Handschuhe
für Herren und Damen, in schöner Aus-
wahl zu äußerst billigen Preisen empfiehlt
Stiesel.

Simmozheim.

Geld-Offert.

Gegen doppelte Sicherheit können
400 fl.
erhoben werden bei der
Gemeindepfleg.

Verflohenen Freitag Abend ging in
Hirschau von der Hauptstraße bis
auf Wederle's Klopplaz eine Kette verloren.
Marquardt von Althengstett

Calw.
Billig zu verkaufen:

Ein schöner Sopha, Kinderbettlade, ein
Kindertischchen und Kinderstühlchen, Portraits
etc. etc. bei **Ed. Dechamps,**
Kragensfabrikdirector hier,
im Werner'schen Hause in der
Ledergasse.

Calw.

Einen Futterschneidstuhl,
1 Niebtrippe, 6-7 Etr. Heu und Dehmd,
nebst andern Landwirthschaftsgeräthschaften, so-
wie einen Säulenofen, alles in gutem Zu-
stand, hat zu verkaufen
Zimmermann Wackenbutz.

Kuppingen.

Nach über 100 Etr

Heu und Dehmd

von ewigem und dreiblättrigem Klee bietet
in beliebigen Quantitäten zum Kauf an
Den 26. März 1866.
Schulmeister **Restlen.**

Calw. **Frucht-Preise** am 24. März 1866.

Getreide- Gattungen.	Bo- tiger Reis	Neue Zu- fuhr.	Ge- sammt- Betrag	Heu- tiger Ver- kauf	Im Reis gebl	Höchster Preis		Mittel- Preis		Niedriger Preis		Verkaufs- Summe	Gegen den vor- rigen Durch- schnittspreis mehr weniger		
						fl	kr	fl	kr	fl	kr		fr	kr	
Weizen	—	9	9	9	—	—	—	4	33	—	—	40	57	—	—
Kernen	—	353	353	353	—	5	—	4	44	4	30	1673	3	3	—
Gemisch	—	22	22	22	—	—	—	3	48	—	—	83	36	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dinkel	6	383	389	370	19	3	54	3	29	3	18	1290	6	1	—
Haber	23	104	127	115	12	3	30	3	19	3	18	384	30	1	—
Wicken	—	20	20	20	—	—	—	7	30	—	—	150	—	—	—
Summe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3622	12	—	—

Preis der früheren Brodtage: 4 Pfd. Kernenbrod 13 fr., dto. schwarzes 11 fr.
1 Kreuzerweck soll wägen 6³/₄ Loth. Stadtschultheißenamt.

Frucht-Mittelpreise
auf auswärtigen Schraunen.

Nagold, 24. März Weizen 4 fl. 21 fr.
Kernen — fl. — fr. Dinkel 3 fl. 18 fr.
Roggen 4 fl. 20 fr. Gerste 3 fl. 57 fr.
Haber 3 fl. 21 fr.

Heilbronn, 24. März. Weizen
— fl. — fr. Kernen — fl. — fr. Dinkel
3 fl. 15 fr. Roggen — fl. — fr. Gerste
— fl. — fr. Haber 3 fl. — fr.

Biberach, 14. März. Weizen — fl.
— fr. Kernen 4 fl. 40 fr. Dinkel 3 fl.
7 fr. Roggen 3 fl. 48 fr. Gerste 3 fl.
59 fr. Haber 3 fl. 13 fr.

Hall, 10. März. Weizen — fl. — fr.
Kernen 4 fl. 37 fr. Roggen 3 fl. 33 fr.
Gerste — fl. — fr. Haber 3 fl. 25 fr.

Calw.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein.

Sizung des Ausschusses

am Samstag, den 7. April 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

im Waldhorn zu Calw.

Tagesordnung: Einladung des Bezirks-Vereins Reut-
lingen zur Beschickung einer auf den 15. April anberaumten Ver-
sammlung von Abgeordneten der Vereine des Schwarzwaldkreises
Behufs Berathung der Fragen über gemeinsame Thätigkeit der
Vereine zur Herbeiführung einer gerechteren Besteuerung des Grund-
Eigenthums und über eine Veränderung in der Organisation der
Vereine und der Vertretung der landwirthschaftlichen Interessen bei
der K. Centralstelle, über Bildung von Gauvereinen etc.

Die Vereinsmitglieder sind freundlich eingeladen, an der
Berathung Theil zu nehmen.

Den 27. März 1866.

Vereins-Vorstand: **Schippert.**

— Calw. (Eingesandt) Städtische Verwaltung. In
einer der letzten Nummern dieses Blattes wurde der Verkauf
eines städtischen Platzes bei der untern Brücke ausgeschrieben,
ohne daß, wie wir hören, der Gemeinderath diesen Verkauf be-

schlossen hat. Würde aber auch ein solcher Beschluß vorliegen,
so halten wir denselben für nichtig, weil der Gemeinderath allein
hier nicht zuständig ist, soferne die §§. 52 und 53 des Verw.-
Edikts bestimmen, daß bei jeder Veräußerung von Grundstücken
(wozu auch Hofräume gehören) der Gemeinderath verbunden sei,
die Zustimmung des Bürgerausschusses einzuholen, und in § 54
weiter vorgeschrieben ist, daß der Gemeinderath in allen in den
§§. 52 und 53 des Verw. Edikts begriffenen Fällen, den Bür-
gerausschuß jedesmal vor der Abfassung des Beschlusses zur Be-
rathung beizuziehen und über seine Ansicht mündlich zu hören habe,
was unterblieben ist. An maßgebender Stelle scheint man ande-
rer Ansicht zu sein, denn von einem älteren Gemeinderaths-Mit-
gliede wurde behauptet, daß der Bürger-Ausschuß bei einem der-
artigen Verkaufe, wenn solcher im öffentlichen Aufstreich erfolge,
gar nicht mitzureden habe, und von anderer Seite, daß ein Ver-
kaufs-Versuch, auch ohne diese Beschlüsse, vorbehaltlich späterer
Genehmigung durch beide Kollegien, wohl gemacht werden könne.
Wir können uns zu beiden Ansichten nicht bekennen, und
sind begierig, welche als die Richtigen erkannt werden.

Gottesdienste. Am Gründonnerstag (Predigt): Herr Helfer
Schmidt. — Charfreitag, Vorm. (Predigt): Herr Dekan Lechler. —
Nachmittags (Predigt): Herr Helfer Schmidt. — Am heil. Ostersfest Vorm.
(Predigt): Herr Dekan Lechler. Nachm. (Predigt): Herr Helfer Schmidt.
— Ostermontag, Vorm. (Predigt): Herr Helfer Schmidt.

Redigirt, gedruckt und verlegt von **A. Oelschläger.**

Mit einer Beilage, die Einträge im Handelsregister betr.



Beilage zum Calwer Wochenblatt.

Nro. 36.

Donnerstag, den 29. März

1866.

Bekanntmachungen über Einträge im Handelsregister.

I. im Register für Einzelfirmen:

1. Gerichtsstelle, welche die Bekannt- machung erläßt: Oberamtsbezirk, für welchen das Han- delsregister geführt wird.	2. Tag der Eintra- gung.	3. Wortlaut der Firma; Ort der Hauptniederlassung und der Zweigniederlassungen.	4. Inhaber der Firma.	5. Prokuristen; Bemerkungen.
R. Oberamtsgericht Calw. Oberamtsbezirk Calw.	1866. 3. März	Heinrich Hutten, Spezerei-, Cigarren- und Tabakfabrikations- Geschäft in Calw.	Heinrich Hutten, Kaufmann in Calw.	
	"	Immanuel Heermann, Eau de Cologne- und Parfümerie-Waaren- Fabrikations-Geschäft in Calw.	Carl Zilling, gew. Apotheker in Calw.	
	"	Friedrich Wöhrle, Woll-, Appretur- und Wollspinnerei-Geschäft in Calw.	Friedrich Wöhrle, Kaufmann in Calw.	
	"	G. F. Neufcher, Spezerei-Geschäft in Calw	Wilhelm Heinrich Hayd, Kaufmann in Calw.	
	"	H. W. Hayd jun., Wollwaaren-Geschäft in Calw.	Derselbe.	
	"	Louis Federhaff, Schönfärberei-Geschäft in Calw.	Louis Federhaff, Schönfärber in Calw.	
	"	Christ. Ludw. Wagner, Strumpfwaa ren-Geschäft in Calw.	Gustav Wagner jun., Kaufmann in Calw.	
	"	Carl Ziegler jun., Strumpfwaa ren-Geschäft in Calw.	Carl Christian Ziegler, Kaufmann in Calw.	
	"	J. F. Wiedenmayer, Strickwaaren-Geschäft in Calw.	Wilhelm Friedrich Schumm, Kaufmann in Calw.	
	"	Gust. Fr. Wagner, Strickwaaren-Geschäft in Calw.	Gustav Friedrich Wagner, d. Aelt., Kaufmann in Calw.	
	"	G. J. Stroh jun., Strick- und Strumpfwaa ren-Geschäft in Calw.	Georg Jakob Stroh jun., Stricker in Calw.	
	"	Gust. Fr. Schüle, Strickwaaren-Geschäft in Calw.	Gustav Friedrich Schüle, Kaufmann in Calw.	
	"	E. Schiele, Strickwaaren-Geschäft in Calw.	Friederike, geb. Wagner, Wtw. des Carl Schiele, Strickers in Calw.	
	"	Carl W. Kirchherr, Strickwaaren-Geschäft in Calw.	Carl Wilhelm Kirchherr, Stricker in Calw.	
	"	Carl Bock, Strickwaaren-Geschäft in Calw.	Carl Bock, Kaufmann in Calw.	
	"	Gg. Fr. Acker, Fabrikation von baumwollenen und leinenen Waaren in Calw.	Georg Friedrich Acker, Leineweber in Calw.	
	"	Louis Schill, Spezerei-, Filz- und Lederschuhfabrikations- Geschäft in Calw.	Louis Schill, Kaufmann in Calw.	
	"	H. Kank, Tuchfabrikationsgeschäft in Calw.	Carl Friedrich, Tuchmacher in Calw.	
	"	G. F. Würz, Tuchfabrikationsgeschäft in Calw.	Carl Friedrich Würz, Tuchmacher in Calw.	
	"	J. F. Wöhrle Wtw., Tuchfabrikations-Geschäft in Calw.	Marie Catharine, geb. Kraushaar, Wtw. des verst. Jakob Friedr. Wöhrle, Tuchmachers in Calw.	
	"	Ferd. Georgii, gemischtes Waaren-Geschäft in Calw.	Emil Georgii, Kaufmann und Buchhändler in Calw.	
	"	Emil Georgii, Buchhandlungsgeschäft in Calw.	Derselbe.	

1. Gerichtsstelle, welche die Bekannt- machung erläßt; Oberamtsbezirk, für welchen das Han- delsregister geführt wird.	2. Tag der Ein- tragung.	3. Wortlaut der Firma; Ort der Hauptniederlassung und der Zweigniederlassungen.	4. Inhaber der Firma.	5. Prokuristen; Bemerkungen.
K. Oberamtsgericht Calw. Oberamtsbezirk Calw.	1866. 3. März.	A. Sprenger, gemischtes Waaren-Geschäft in Calw.	August Sprenger, Kaufmann in Calw.	
	"	Aug. Schnauser, gemischtes Waaren-Geschäft in Calw.	Georg August Schnauser, Kaufmann in Calw.	
	"	Wilh. Schlatterer, gemischtes Waaren-Geschäft in Calw.	Wilhelm Schlatterer, Kaufmann in Calw.	
	"	Ernst Schall, gemischtes Waaren-Geschäft in Calw.	Ernst Schall, Kaufmann in Calw.	
	"	Carl Pflück, Wittwe, gemischtes Waaren-Geschäft in Calw.	Carl Pflück, Kaufmann's Wittwe in Calw.	Prokurist: Emit Ernst Hein- rich Pflück von Calw.
	"	J. F. Desterlen, gemischtes Waaren-Geschäft in Calw.	Jakob Friedrich Desterlen, Kaufmann in Calw.	
	"	Fr. Müller a/Markt, gemischtes Waaren-Geschäft in Calw.	Friedrich Müller, Kaufmann in Calw.	
	"	Wilh. Enslin, gemischtes Waaren-Geschäft in Calw.	Johannes Pfleger, Kaufmann in Calw.	
	"	Emil Dreiß, gemischtes Waaren-Geschäft in Calw.	Emil Dreiß, Kaufmann in Calw.	
	"	Ch. H. Bauer, gemischtes Waaren-Geschäft in Calw.	Christian Heinrich Bauer, Kaufmann in Calw.	
	"	W. H. Pelargus, Spezerei- und Modewaaren-Geschäft in Calw.	Wilhelm Herrmann Pelargus, Kaufmann in Calw.	
	"	J. M. Dreiß, Conditorei-, Spezerei- und Weinhandlungs- Geschäft in Calw.	Johann Martin Dreiß, Conditorei und Weinhändler in Calw.	
	"	A. Armbruster sen., Garnhandlungs-Geschäft in Calw.	Albert Armbruster sen., Kaufmann in Calw.	
	"	Christian Bozenhardt, Tapeten- und Schachtel-Handlungs-Geschäft in Calw.	Christian Bozenhardt, Kaufmann und Fabrikant in Calw.	
	"	C. F. Bähner, Spezerei-, Schreib-Materialien- und Weiß- waaren-Handlungs-Geschäft in Calw.	Carl Friedrich Bähner, Kaufmann in Calw.	
	"	Phil. Kohler, Eisenwaaren-Geschäft in Calw.	Philipp Kohler, Zeugschmied in Calw.	
	"	Christoph Widmann, Leinweberei mit Ellenwaaren- und Garnhandel in Calw.	Christoph Erhard Widmann, Leinweber in Calw.	
	"	Louis Beißer, Uhrenmacherei und Handel mit Uhrenbestand- theilen und optischen Waaren in Calw.	Christian Louis Beißer, Uhrenmacher in Calw.	
	"	J. Bertschinger, gleiches Geschäft in Calw.	Jakob Bertschinger, Uhrenmacher in Calw.	
	"	C. A. Bub, Bücher-, Schreibmaterialien- und Leder-Ga- lanterie-Waaren-Handels-Geschäft in Calw.	Carl August Bub, Buchbinder in Calw.	
	"	Gottlob Stroh, Spezerei- und Lederhandlungs-Geschäft in Calw.	Gottlob Stroh, Kaufmann und Rothgerber in Calw.	
	"	Schnauser & Sohn, Rothgerberei mit Handel in Calw.	Christian Heinrich Schnauser, Rothgerber in Calw.	
	"	Friedr. Schnauser jun., Rothgerberei mit Handel in Calw.	Joseph Friedrich Schnauser, Rothgerber in Calw.	
	"	Gottlob Raschold, Rothgerberei mit Handel in Calw.	Carl Christian Gottlob Raschold, Rothgerber in Calw.	
	"	Ph. Jakob Bozenhardt & Sohn, Rothgerberei mit Lederhandel in Calw.	Carl Bozenhardt, Rothgerber in Calw.	
	"	Johs. Bozenhardt & Sohn, Rothgerberei mit Lederhandel in Calw.	Christian Bernhard Bozenhardt, Rothgerber in Calw.	
	"	Gottfr. Wörtsch, Leinsiederei mit Handel in Calw.	Gustav Wörtsch, Kaufmann in Calw.	
	"	E. Jozenhaus, Seifensiederei und Rächter- und Seifen-Ver- kaufs-Geschäft in Calw.	Philipp Stork, Seifensieder in Calw.	

1. Gerichtsstelle, welche die Bekannt- machung erläßt: Oberamtsbezirk, für welchen das Han- delsregister geführt wird.	2. Tag der Ein- tragung.	3. Wortlaut der Firma; Ort der Hauptniederlassung und der Zweigniederlassungen.	4. Inhaber der Firma.	5. Prokuristen; Bemerkungen.
R. Oberamtsgericht Calw. Oberamtsbezirk Calw.	1866. 3. März.	Friedr. Kohler, Seifen- und Leinsiederei mit Handel in Calw.	Georg Friedrich Kohler, Lein- und Seifensieder in Calw.	
	"	Christian Brecht, gemischtes Waaren-Geschäft in Gechingen.	Christian Brecht, Kaufmann in Gechingen.	
	"	Dr. August Kohler, Fabrikation chemischer Produkte in Hirschau.	August Friedrich Kohler, Dr. und Pharmaceut in Hirschau.	
	"	Gottlieb Ferber, Glanzdeckel-Fabrikations-Geschäft in Hirschau.	Gottlieb Ferber, Papierer in Hirschau.	
	"	Carl Keppler, gemischtes Waaren-Geschäft in Hirschau.	Carl Christian Keppler, Kaufmann in Hirschau.	
	"	Carl Rau, gemischtes Waaren-Geschäft in Liebenzell.	Carl Rau, Kaufmann in Liebenzell.	
	"	E. F. Zahn, gemischtes Waaren-Geschäft in Liebenzell.	Carl Friedrich Zahn, Kaufmann in Liebenzell.	
	"	Carl Weyher, Wegsteinfabrikations-Geschäft in Liebenzell.	Carl Weyher, Kaufmann in Liebenzell.	
	"	Johs. Kall, gemischtes Waaren-Geschäft in Neubulach.	Johannes Kall, Krämer in Neubulach.	
	"	J. Kall, gemischtes Waaren-Geschäft in Neuweiler.	Johann Georg Kall, Kaufmann in Neuweiler.	
	"	Christ. Stroh, gemischtes Waaren-Geschäft in Neuweiler.	Christian Stroh, Kaufmann in Neuweiler.	
	"	L. Weiß, gemischtes Waaren-Geschäft in Stammheim.	Leonhard Weiß, Kaufmann in Stammheim.	
	"	Gottlieb Gengenbach (Schultheiß), Holzhandlung in Unterreichenbach.	Gottlieb Gengenbach, Holzhändler in Unterreichenbach.	
	"	Heinrich Burkhard, Langholz- und Sägwaaren-Geschäft in Un- terreichenbach.	Heinrich Burkhard, Holzhändler in Unterreichenbach.	
	"	Gustav Wiedenmayer, gemischtes Waaren-Geschäft in Zavelstein.	Gustav Wiedenmayer, Kaufmann in Zavelstein.	
	"	"Vereins-Buchhandlung", Handel mit Schulbüchern, Missions- und an- dern Schriften in Calw.	Herrmann Gumbert, Dr. Philol. in Calw.	Prokurist: Gottlieb Weit- brecht, Buchhändler in Calw.
	"	Wilh. Neuner jun., Wollspinnerei in Liebenzell.	Wilhelm Neuner, jun. Kaufmann in Liebenzell.	Z. B.: Oberamtsrichter Hartmeyer.

II. im Register für Gesellschaftsfirmen und für Firmen juristischer Personen :

1. Gerichtsstelle, welche die Bekanntma- chung erläßt: Oberamtsbezirk, für welchen das Handels- register geführt wird.	2. Tag der Eintragung.	3. Wortlaut der Firma; Sitz der Gesellschaft oder der juristischen Person; Ort ihrer Zweignieder- lassungen.	4. Rechtsverhältnisse der Gesellschaft oder der juristischen Personen.	5. Prokuristen; Liquidatoren; Bemerkungen.
R. Oberamtsgericht Calw. Oberamtsbezirk Calw.	1866. 3. März.	Ernst Ludwig Wagner, Schönfärberei und Wein- handlungs-Geschäft in Calw.	Offene Gesellschaft. Theilhaber vor dem 15. Dezember 1865: Ernst Ludwig Wagner, Schönfärber. Gustav Korndörfer, Schönfärber, beide in Calw.	
	"	Güttinger & Veith, Strichwaarenfabrikations-Ges- chäft in Calw.	Offene Gesellschaft. Theilhaber vor dem 15. Dezember 1865: Georg Adam Veith, Stricker in Calw. Carl Friedrich Veith, Kaufmann und Stri- cker in Calw.	
	"	Heiler & Klinger, Fabrikation von wollenen Stoffen in Calw.	Offene Gesellschaft. Theilhaber vor dem 15. Dezembtr 1865: Carl Wilhelm Heiler, Kaufmann. Friedrich Klinger, Kaufmann, beide in Calw.	
	"	Bozenhardt & Schnauser, Zündholz-, Lein- und Wicse- fabrikations-Geschäft in Calw.	Offene Gesellschaft. Theilhaber vor dem 15. Dezember 1865: Christian Bozenhardt, Kaufmann, Georg August Schnauser, Kaufmann, beide in Calw.	

1. Gerichtsstelle, welche die Bekanntma- chung erläßt; Oberamtsbezirk, für welchen das Handels- register geführt wird.	1. Tag der Eintragung.	3. Wortlaut der Firma; Sitz der Gesellschaft oder der juristischen Person; Ort ihrer Zweignieder- lassungen.	4. Rechtsverhältnisse der Gesellschaft oder der juristischen Person.	5. Prokuristen; Liquidatoren; Bemerkungen.
K. Oberamtsgericht Calw. Oberamtsbezirk Calw.	1866. 3. März.	Gebrüder Leonhardt, Kothgerberei mit Lederhandel in Calw.	Offene Gesellschaft. Theilhaber vor dem 15. Dezember 1865: Carl Friedrich Leonhardt, Kothgerber. Gottl. Friedr. Leonhardt, Kothg., beide in Calw.	
	"	Loh & Bauer, Wagen-Fabrikations- und Tapezier-Geschäft in Calw.	Offene Gesellschaft. Theilhaber vor dem 15. Dezember 1865: Heinrich Loh, Sattler, Zacharias Bauer, Sattler, beide in Calw.	
	"	Hagenmayer & Zahn, Fabrikation von Saffian- und anderem Leder in Hirschau.	Offene Gesellschaft. Theilhaber vor dem 15. Dezember 1865: August Heinrich Zahn, Kaufmann in Hirschau. Eduard Rudolph Zahn, Kaufmann allda.	
	"	Gottlieb Beerl, Köffelfabrikations-Geschäft in Hirschau.	Offene Gesellschaft. Theilhaber vor dem 15. Dezember 1865: Christoph Beerl in Hirschau. Gottlieb Beerl's Wittve allda.	
	17. März.	Staelin & Comp. in Calw und Mannheim, mit Zweigniederlassung in Cöln am Rhein, Holzhandlungs- Geschäft.	Offene Gesellschaft. Theilhaber vor dem 15. Dezember 1865: Sophie Staelin, geb. Kaiser in Calw. Marie Staelin, geb. Keller allda. Georg Dörtenbach, Commerzienrath in Calw. Adelheid Kaiser, geb. Staelin in Calw. Louis Federhaff, Kaufmann in Calw. Chr. F. v. Staelin, Oberstudienrath in Stuttgart. Friedr. Theod. Mohr, Kaufmann in Mannheim. Gustav Federhaff, Kaufmann allda. Die Erben von Joseph Mohr von da: a) Auguste, geb. Mohr, Gattin des Gustav Federhaff, Kaufmanns in Mannheim. b) Anna Mohr, ledig in Mannheim. c) Gustav Friedrich Mohr allda. d) Emil Mohr allda. e) Sigmund Mohr, Vormund: Jakob Köh- f) Hermann Mohr, ler allda. g) Elise Mohr, Vormünd. Fr. Emma Mohr allda. Vertreter der Gesellschaft sind: Georg Dörtenbach, Commerzienrath in Calw. Gustav Friedrich Mohr, Kaufmann in Mannheim.	Prokuristen: Louis Federhaff, Kauf- mann in Calw. Carl Staelin, Kauf- mann in Calw. Fried. Theod. Mohr, Kaufm. in Mannheim.
	"	Bechter & Cie, Ziegelwaaren-Fabrikation und Kalkbrennerei in Hirschau.	Offene Gesellschaft. Theilhaber vor dem 15. Dezember 1865: Eugen Horlacher, Landwirth in Alzenberg. Emil Bechter, Kaufmann in Hirschau.	
	"	Dörtenbach & Schauber, Woll- und Baumwolle - Kra- genfabrik in Calw.	Offene Gesellschaft. Theilhaber vor dem 15. Dezember 1865: Georg Dörtenbach, Commerzienrath in Calw. Soph. Dörtenbach, geb. Schill, Wtw. in Calw. Marie Schauber, geb. Zahn, Wittve allda. Georg Schauber, Kaufmann allda. Vertreter der Gesellschaft sind: Georg Dörtenbach, in Calw. Georg Schauber,)	
	"	Schill & Wagner, Wollwaaren-Fabrikation in Calw mit Spinnerei in Ernstmühl.	Offene Gesellschaft. Theilhaber vor dem 15. Dezember 1865: Gustav Seeger, Kaufmann in Calw. Sophie Dörtenbach, geb. Schill, Wittve allda. Sophie Staelin, geb. Kaiser, Wtw. allda. Georg Dörtenbach, Commerzienrath in Calw. Georg Martin Dörtenbach, Rfm. in Stuttgart, Marie Schauber, geb. Zahn, Wittve in Calw. Georg Schauber, Kaufmann allda. Emil Zahn, Kaufmann allda. Vertreter der Gesellschaft sind: Gustav Seeger in Calw. Georg Martin Dörtenbach in Stuttgart. Georg Schauber in Calw.	Prokurist: Emil Zahn, Kaufmann in Calw. Zur Beurkundung: Oberamtsrichter Hartmeyer.